

Vorwort

Die hier vorliegende Arbeit ist als Teil des Projekts „Verfassung als institutionelle Ordnung des Politischen“ im Rahmen des DFG-Sonderforschungsbereichs 537 „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ entstanden. In zahlreichen Workshops, Tagungen und Mitarbeiterbesprechungen wurden Teile davon vorgestellt und diskutiert. Hier gab es ein lebhaftes interdisziplinäres Forscherfeld, von dem immer wieder viele Anregungen ausgegangen sind. Dafür danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen vom Lehrstuhl und aus den Projekten: Julia Schulze Wessel, André Brodocz, Dietrich Herrmann, Daniel Schulz, Claudia Creutzburg, Steven Schäller und Maik Herold. Jürgen Gebhardt und Hans Lietzmann waren so freundlich und haben sich als Gutachter bereit erklärt. Ihre kritische Lektüre war mir ein wichtiger Leitfaden bei der Überarbeitung. Viel gelernt habe ich auch aus Gesprächen mit Raimund Ottow. Nicht vergessen sind zudem die Veranstaltungen aus der Reihe „Antiker und moderner Konstitutionalismus“ in Norditalien.

Mein Dank gilt auch Maritta Brückner, die mit Zuspruch, Unterstützung und ihrer solidarischen sowie humorvollen Art die sonst gelegentlich etwas grauen Räume des „Blauen Hauses“ in Dresden erfüllt hat. Auch in dem Zusammenhang waren André und Julia unentbehrlich.

Besonderer Dank gilt natürlich Hans Vorländer. In jeder Beziehung konnte ich immer auf ihn zählen. Ohne seine Unterstützung wäre diese Arbeit nicht geschrieben worden. Und sie wäre auch nicht geschrieben worden ohne meine Frau Lucia, die Nachsicht meiner Kinder und die Unterstützung meiner Eltern.

Seit drei Jahren gibt mir der DAAD die Gelegenheit auf Vortragsreisen, Tagungen und in Lehrveranstaltungen in Brasilien und Deutschland mit zahlreichen Kollegen über meine Forschung zu diskutieren. Den von mir eingeladenen Gästen gilt hier noch einmal der Dank, dass sie die damit verbundenen Strapazen auf sich genommen haben. Der DAAD hat diese Veröffentlichung mit einem Druckkostenzuschuss unterstützt. Dafür danke ich allen Zuständigen, vor allem aber Michael Eschweiler aus Bonn und Christian Müller, dem Leiter des Regional-Büros in Rio de Janeiro.

Die vorliegende Arbeit ist die überarbeitete Fassung eines Manuskriptes, das von der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden als Habilitationsschrift angenommen wurde.

Verfassungskultur und Verfassungssoziologie
Politischer und rechtlicher Konstitutionalismus in
Deutschland im 19. Jahrhundert

Schmidt, R.

2012, IX, 306 S., Softcover

ISBN: 978-3-531-19645-9